

Merchandise. Deine Druckdaten.

Vom KI-Entwurf zu separaten Druckmotiven für die Vorder- und Rückseite eines T-Shirts.



Entwurfscollage: Collage_The_Monkeys.png
Die rosa Markierung zeigt Design 2.

PROJEKT: THE MONKEYS

Design 2 weiterverarbeiten

Eine Collage mit vier Entwürfen.
Zwei ausgewählte Shirt-Ansichten.
Zwei Druckmotive und zusätzlich
zwei SVG-Dateien.

DEIN WEG ZU DEN FERTIGEN DATEIEN

- 1 Merchandise anlegen**
Anderes Objekt und Referenzmaße
- 2 Passenden Modus wählen**
Varianten und Objektansichten trennen
- 3 Collage laden & prüfen**
Vorlage erkennen und ausrichten
- 4 Design 2 auswählen**
Vorder- und Rückseite zuordnen
- 5 Gemeinsame Details prüfen**
Nur bei Bedarf zusätzlich auswählen
- 6 Arbeitsansichten erstellen**
Zwei Ansichten übernehmen
- 7 Vorderseite einrahmen**
Referenz und Druckmotiv festlegen
- 8 Rückseite einrahmen**
Das vollständige Rückenmotiv erfassen
- 9 Konturen gezielt entfernen**
Logo erhalten, Hintergrund transparent
- 10 Druckdateien & SVG ausgeben**
Auflösung, Auswahl und Preis prüfen

10 Schritte mit The-Monkeys-Bildbeispielen. Ansichten thematisch angepasst; Bedienablauf, Maße und Preise aus der Vorlage übernommen. Abschlusskontrolle auf Seite 12.

Merchandise anlegen

Lege das T-Shirt als eigenes Objekt mit einer manuell gemessenen Referenzfläche an.

Fahrzeug aus Galerie wählen
Fahrzeug nicht gefunden

Anderes Objekt
Schaufenster, Merchandise-Artikel und andere Objekte

Objektbezeichnung
Merchandise

Für Objekte wie Schaufenster, Merchandise-Artikel und andere Dinge. Lege darunter jede Druckfläche einzeln an. Bezeichnung, Breite und Höhe werden für die spätere Druckdatei übernommen.

Flächen des Objekts mindestens eine Fläche
Lege für jede Druckfläche eine eigene Bezeichnung sowie die reale Breite und Höhe an.

+ Fläche anlegen

Flächenbezeichnung
Shirt

Shirt
Manuell gemessene Referenzfläche

Referenzbreite in mm
500

Referenzhöhe in mm
700

Für Entwurf ausgewählt

Fläche entfernen

Weiter zum Entwurf

1 „Anderes Objekt“ auswählen

Trage als Objektbezeichnung „Merchandise“ ein. Lege darunter die Fläche „Shirt“ an; bei weiteren Flächen nutze „+ Fläche anlegen“.

2 Referenzbreite und -höhe eintragen

Im Beispiel: 500 mm Breite und 700 mm Höhe. Miss die reale Fläche, die du später vollständig blau einrahmst. Die Werte sind keine allgemeine Shirtgröße.

3 Die Fläche für den Entwurf übernehmen

Kontrolliere „Für Entwurf ausgewählt“ und klicke auf „Weiter zum Entwurf“. Die Referenzmaße werden später beiden Shirt-Ansichten zugeordnet.

Wichtig: 500 × 700 mm beschreibt hier die Referenzfläche, noch nicht das fertige Druckmotiv.

Den Merchandise-Modus wählen

Nutze die Erkennung für Objekte und Merchandise, damit Varianten und Shirt-Seiten passend getrennt werden.

SCHRI TT 2

Kundenentwurf einordnen

Lade einzelne Ansichten hoch oder lasse eine Collage in passende Fahrzeug- oder Objektansichten aufteilen. Bei mehreren Designvarianten entscheidest du, welche du weiterbearbeiten möchtest.

 **Eine Ansicht**

Eine Fahrzeugseite oder eine frei vermessene Druckfläche.

 **Mehrere Ansichten**

Bis zu vierzehn getrennte Bilder für Fahrzeugansichten und weitere Druckflächen.

 **Aus einem Entwurf mit mehreren Ansichten 6 getrennte Ansichten generieren** EMPFOHLEN

Ein Mehransichten-Entwurf wird für Fahrer- und Beifahrerseite, Heck, Front, Motorhaube und Draufsicht in sechs getrennte Referenzen aufgeteilt.

 **Objekte & Merchandise: Varianten auswählen und Ansichten trennen**

Zum Beispiel T-Shirt-Vorder- und Rückseiten, Schaufenster oder Motivdetails. Die KI erkennt Anzahl und Bezeichnungen individuell.

Objekte und Merchandise: Varianten und Ansichten trennen

Lade eine Bild- oder PDF-Vorlage hoch. Die KI erkennt zusammengehörige Varianten, einzelne Ansichten und separate Motivdetails. Du entscheidest, welche Bilder du weiterarbeitest.

Mehrere Designvarianten zur Auswahl

Ein Entwurf mit einer oder mehreren Ansichten

Bild oder PDF auswählen

PNG, JPG, WEBP oder PDF · vorhandene Arbeitsansichten bleiben erhalten

Datei auswählen Keine ausgewählt

Zurück

Weiter zu den Ausschnitten

1 „Objekte & Merchandise“ aktivieren

Wähle „Objekte & Merchandise: Varianten auswählen und Ansichten trennen“. Diese Kachel ist im Screenshot violett hervorgehoben.

2 Mehrere Designvarianten einstellen

Klicke auf „Mehrere Designvarianten zur Auswahl“. Die Vorlage enthält vier unterschiedliche Entwürfe mit Vorder- und Rückseiten.

3 Die passende Vorlage bereithalten

Über „Bild oder PDF auswählen“ lädst du gleich die Collage. Die allgemeine Kachel „Mehrere Ansichten“ ist in diesem Beispiel nicht die gewählte Funktion.

Collage laden & ausrichten

Lade die gesamte Entwurfscollage, damit die KI Varianten, Ansichten und separate Motivdetails erkennen kann.



Aus einem Entwurf mit mehreren Ansichten 6 getrennte Ansichten generieren EMPFOHLEN

Ein Mehransichten-Entwurf wird für Fahrer- und Beifahrerseite, Heck, Front, Motorhaube und Draufsicht in sechs getrennte Referenzen aufgeteilt.



Objekte & Merchandise: Varianten auswählen und Ansichten trennen

Zum Beispiel T-Shirt-Vorder- und Rückseiten, Schaufenster oder Motivdetails. Die KI erkennt Anzahl und Bezeichnungen individuell.

Objekte und Merchandise: Varianten und Ansichten trennen

Lade eine Bild- oder PDF-Vorlage hoch. Die KI erkennt zusammengehörige Varianten, einzelne Ansichten und separate Motivdetails. Du entscheidest, welche Bilder du weiterarbeitest.

Mehrere Designvarianten zur Auswahl

Ein Entwurf mit einer oder mehreren Ansichten

Weitere oder andere Vorlage auswählen

PNG, JPG, WEBP oder PDF - vorhandene Arbeitsansichten bleiben erhalten

Datei auswählen Keine ausgewählt



Collage_The_Monkeys.png

Es werden nur die ausgewählte PDF-Seite und die darin sichtbaren Ansichten untersucht. Gedrehte Vorlagen werden bei der Aufbereitung ausgerichtet.

Eine Analyse und jede erzeugte Ansicht zählen jeweils als ein Vorgang zum Entwurfskontingent.

Varianten und Ansichten erkennen

1 „Collage_The_Monkeys.png“ auswählen

Lade die mitgelieferte Datei über die Dateiauswahl. Bei einer PDF wird laut Oberfläche nur die ausgewählte Seite untersucht.

2 Ausrichtung und Vollständigkeit prüfen

Kontrolliere aufrechte Shirts, lesbare Schrift und vollständige Motivdetails. Die Vorschau im Beispiel ist bereits richtig ausgerichtet.

3 Die Erkennung starten

Klicke auf „Varianten und Ansichten erkennen“. Prüfe anschließend die erkannten Bilder, bevor du daraus Arbeitsansichten erzeugst.

Hinweis aus der Oberfläche

Gedrehte Vorlagen werden bei der Aufbereitung ausgerichtet. Eine Analyse und jede erzeugte Ansicht zählen jeweils als ein Vorgang zum Entwurfskontingent.

Design 2 auswählen

Wähle aus den erkannten Varianten genau die Vorder- und Rückseite, die für diesen Auftrag benötigt werden.

13 Bilder erkannt – gewünschte Auswahl prüfen

Wähle eine Variante mit ihren Ansichten oder einzelne Bilder. Separate Details sind optional. Die KI ergänzt keine unsichtbaren Ansichten.

Alle anzeigen

Design 1 auswählen

Design 2 auswählen

Design 3 auswählen

Design 4 auswählen

Gemeinsame Details auswählen

2 ausgewählt · 0 bereits erstellt

☒ Design 2 · T-Shirt – Vorderseite (Design 2) · 3



Objektansicht

Vorderansicht schwarzes T-Shirt (Design 2) mit The-Monkeys-Logo auf linker Brustseite; Vorderteil schlicht gehalten.

Maße aus Schritt 1 übernehmen

Shirt · 500 × 700 mm

Breite in mm

Höhe in mm

500

700

Reale Maße der gesamten später eingerahmten Referenzfläche, nicht aus dem Bild geschätzt.

☒ Design 2 · T-Shirt – Rückseite (Design 2) · 4



Objektansicht

Rückansicht schwarzes T-Shirt (Design 2) mit großem Basketball-Affen, Pinselstrichen in Weiß/Orange und Schriftzug THE MONKEYS BASKETBALL.

Maße aus Schritt 1 übernehmen

Shirt · 500 × 700 mm

Breite in mm

Höhe in mm

500

700

Reale Maße der gesamten später eingerahmten Referenzfläche, nicht aus dem Bild geschätzt.

Ausgewählte 2 Ansichten erstellen

Prüfe die erzeugten Ansichten anschließend auf korrekte Gestaltung und Beschriftung. Danach kannst du Druckausschnitte und Logos an beliebigen Positionen markieren.

- Die zwei Bilder von Design 2 markieren**
 Klicke auf „Design 2 auswählen“. Prüfe beide Häkchen: T-Shirt-Vorderseite und T-Shirt-Rückseite. Die Anzeige soll „2 ausgewählt“ zeigen.
- Die Referenzmaße beiden Ansichten zuweisen**
 Wähle jeweils „Shirt · 500 × 700 mm“ und kontrolliere die Felder darunter. Es sind reale Maße der später blau eingerahmten Fläche.

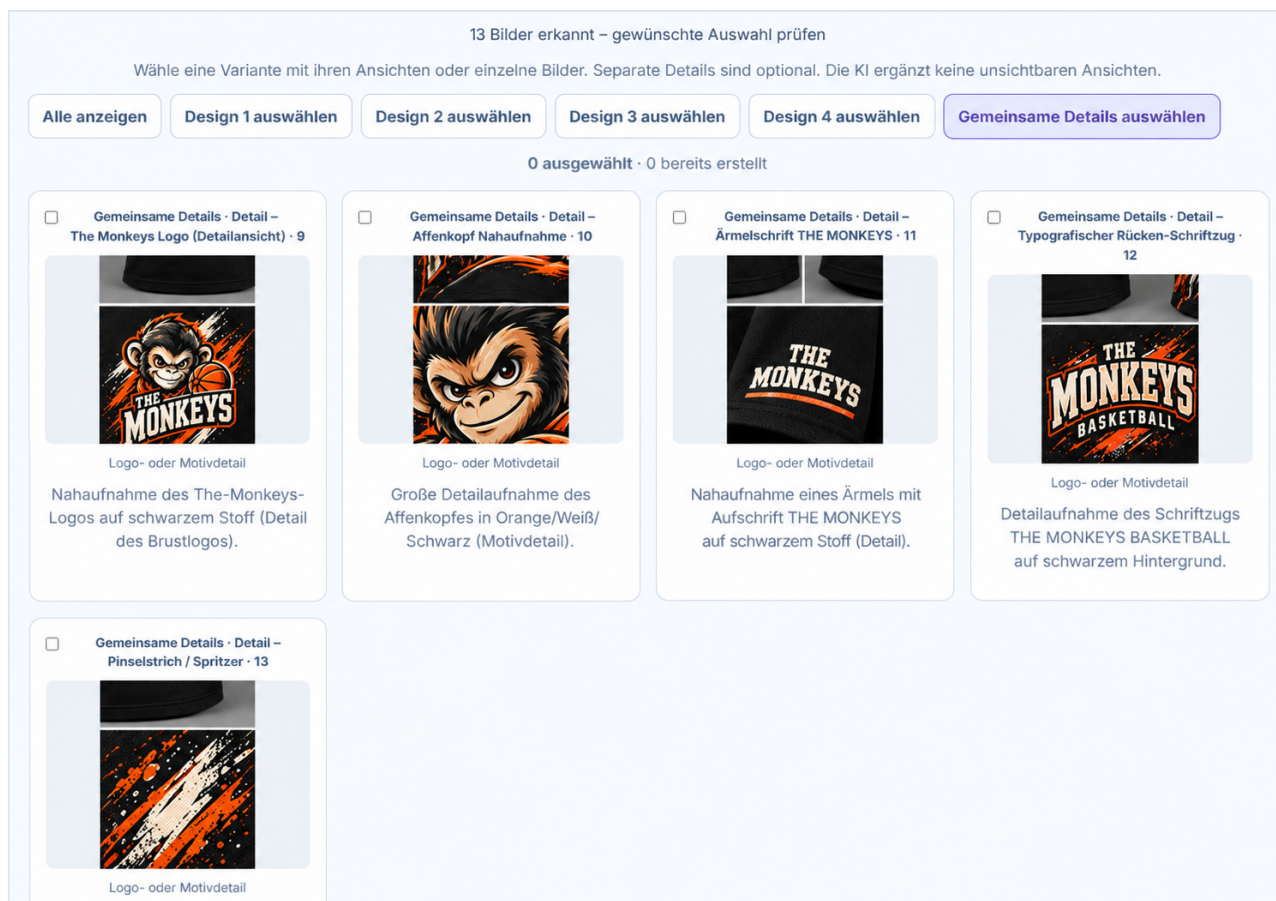
13 Bilder erkannt: Auswahl kontrollieren

Erkannt wurden acht Shirt-Ansichten und fünf Details. Nicht sichtbare Ansichten ergänzt die KI nicht. Die Kennungen „3“ und „4“ sind Bildnummern, keine Arbeitsschritte.

SCHRITT 05 / 10 | BILD 5 / GEMEINSAME DETAILS

Gemeinsame Details prüfen

Die KI erkennt zusätzlich einzelne Logos und Motivdetails. Diese Auswahl ist optional.



1 „Gemeinsame Details auswählen“ öffnen

Fünf Detailbilder: The-Monkeys-Logo, Affenkopf, Ärmelschrift, Rücken-Schriftzug und Pinselstrich/Spritzer.

2 Nur wirklich benötigte Details markieren

Nutze solche Details, wenn du sie separat weiterverarbeiten willst. Im gezeigten Detailbereich ist nichts ausgewählt: „0 ausgewählt“.

Für diesen Auftrag reichen die zwei Shirt-Seiten

Gehe zurück zu „Design 2 auswählen“ und prüfe vor dem Erstellen erneut die zwei markierten Ansichten. Ein gemeinsames Detail passt nicht automatisch zu jedem Entwurf.

Quelldatei: Bild_5_KI Erkennt sogar gemeinsame Details, falls relevant sein sollte..png

Arbeitsansichten erstellen

Erzeuge aus der Auswahl zwei getrennte Bilder als Grundlage für die Druckausschnitte.

☐ Design 2 · T-Shirt – Vorderseite (Design 2) · 3



Objektansicht

Vorderansicht schwarzes T-Shirt (Design 2) mit The-Monkeys-Logo auf linker Brustseite; Vorderteil schlicht gehalten.

Als Arbeitsansicht übernommen

☐ Design 2 · T-Shirt – Rückseite (Design 2) · 4



Objektansicht

Rückansicht schwarzes T-Shirt (Design 2) mit großem Basketball-Affen, Pinselstrichen in Weiß/Orange und Schriftzug THE MONKEYS BASKETBALL.

Als Arbeitsansicht übernommen

Ausgewählte 0 Ansichten erstellen

Prüfe die erzeugten Ansichten anschließend auf korrekte Gestaltung und Beschriftung. Danach kannst du Druckausschnitte und Logos an beliebigen Positionen markieren.



Design 2 · T-Shirt – Vorderseite (Design 2) · 3
 1.024 x 1.536 px

Entfernen



Design 2 · T-Shirt – Rückseite (Design 2) · 4
 1.024 x 1.536 px

Entfernen

Zurück

Weiter zu den Ausschnitten

1 Die zwei ausgewählten Ansichten erstellen

Klicke nach der Auswahl auf „Ausgewählte 2 Ansichten erstellen“. Im gezeigten Ergebnis steht bei beiden Seiten „Als Arbeitsansicht übernommen“.

2 Vorder- und Rückseite kontrollieren

Vergleiche Logo, Schrift, Affenmotiv und Pinselstriche mit Design 2. Unten erscheinen zwei Arbeitsbilder mit jeweils 1.024 × 1.536 px.

3 Zu den Ausschnitten wechseln

Wenn beide Ansichten stimmen, klicke auf „Weiter zu den Ausschnitten“. Die Arbeitsbilder sind die Vorlage für die nächste Bearbeitung.

„0 Ansichten erstellen“ ist hier kein Fehler

Die beiden Bilder wurden bereits übernommen. Du musst sie an dieser Stelle nicht erneut erzeugen.

Quelldatei: Bild_6_Ansichten werden generiert.png

Vorderseite einrahmen

Der blaue Rahmen definiert die Maßgrundlage. Der rosa Rahmen enthält nur das gewünschte Brustmotiv.

Design 2 · T-Shirt – Vorderseite (Design 2) · 3
Druckbereich gesetzt

Design 2 · T-Shirt – Rückseite (Design 2) · 4
Referenz fehlt

Design 2 · T-Shirt – Vorderseite (Design 2) · 3
Eigenständige Objektsicht aus der Kundenvorlage

1. Fahrzeug-Referenz
gesetzt

2. Druckausschnitt
gesetzt

+

Weiteren Druckausschnitt hinzufügen

Druckausschnitt 1

205 × 246 mm

×

Referenzbreite der gesamten Ansicht in mm
500

Referenzhöhe der gesamten Ansicht in mm
700

Aus Druckrahmen berechnete Druckfläche

205 × 246 mm

Druckbreite manuell korrigieren

205

Druckhöhe manuell korrigieren

246

Zoom 15 %

Fahrzeug-Referenz



Druckausschnitt 1

2. Ziehe den rosafarbenen Druckrahmen innerhalb der blauen Referenzfläche. Das Druckmaß wird sofort proportional berechnet.

SHIRT-REFERENZ

500 × 700 mm

VORDERES DRUCKMOTIV

205 × 246 mm

1 Die gemessene Referenz blau einrahmen

Aktiviere „1. Fahrzeug-Referenz“; so heißt das Werkzeug auch beim Shirt. Der Rahmen muss genau der zuvor gemessenen Fläche entsprechen.

2 Das vollständige Motiv rosa einrahmen

Wähle „2. Druckausschnitt“. Erfasse das Teamlogo und alle gewünschten Pinselstreifen. Prüfe das berechnete Maß; bei Bedarf manuell korrigieren.

Danach „Zur nächsten Ansicht“ wählen und die Rückseite bearbeiten.

Quelldatei: Bild_7_Shirt_Referenzmaß und Drucke einrahmen.png

PAN-Viewer / Merchandise / KI-Druck-Assistent

08 / 12

Rückseite einrahmen

Rahme den Affen, den Basketball, den Schriftzug und die Pinselstriche als zusammenhängendes Rückenmotiv ein.



1

Zur Rückseite wechseln

Wähle die Arbeitsansicht „T-Shirt-Rückseite (Design 2)“. Prüfe die dort zugeordneten Referenzmaße.

2

Blauen Rahmen setzen

UmschlieÙe dieselbe real gemessene Shirt-Fläche. In der Variantenauswahl sind auch hinten 500 × 700 mm zugeordnet.

3

Rosa Druckrahmen ziehen

Nimm Affe, Schwanz, Basketball, Schrift und die gewünschten Farbspritzer vollständig auf. Hals, Ärmel und unnötiger Stoff bleiben außerhalb.

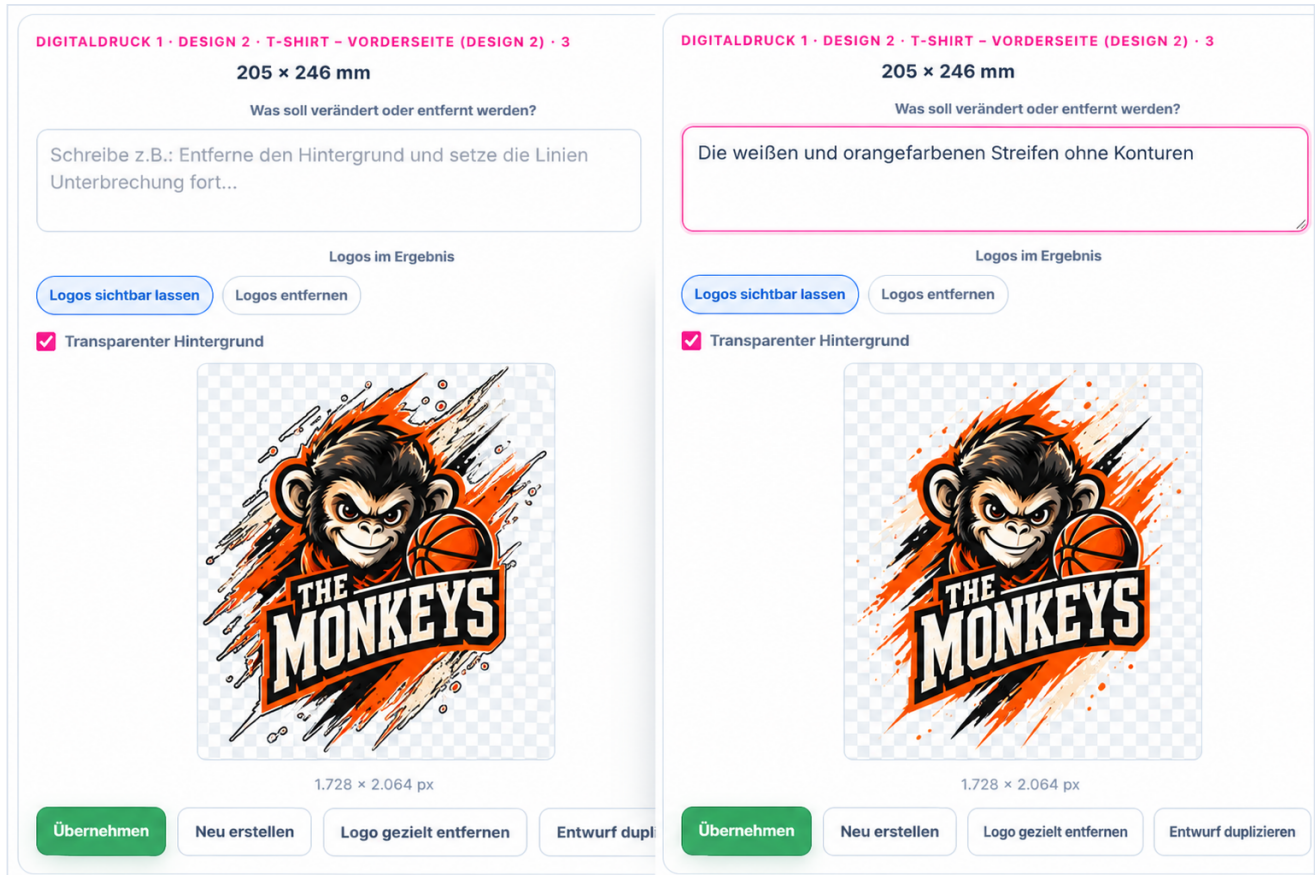
Das hintere Endmaß separat prüfen

Bild 8 zeigt die Rahmen, aber kein Zahlenfeld für das berechnete Druckmaß. Lies dieses Maß in deiner Anwendung ab und vergleiche es mit der gewünschten Druckgröße.

Vor dem Weitergehen: Beide Ansichten brauchen einen gesetzten Referenzrahmen und einen Druckausschnitt. Öffne anschließend die Bearbeitung der Druckmotive.

Unerwünschte Konturen entfernen

Stelle das Motiv frei und korrigiere die zusätzlichen Umrandungen der weiß-orangefarbenen Pinselstreifen gezielt.



ZUSATZANWEISUNG AUS DEM SCREENSHOT

„Die weißen und orangefarbenen Streifen ohne Konturen“

1 Logo sichtbar lassen, Hintergrund transparent

Lasse „Logos sichtbar lassen“ aktiv und setze „Transparenter Hintergrund“. Das Teamlogo und gewollte weiße Motivflächen bleiben Teil des Drucks.

2 Neu erstellen, vergleichen und übernehmen

Trage die Zusatzanweisung ein und wähle „Neu erstellen“. Rechts sind die störenden Streifenkonturen entfernt. Prüfe das Ergebnis, dann „Übernehmen“.

Quelldatei: Bild_9_Konturen_Extra Hinweis gegeben damit diese entfernt werden..png

SCHRITT 10 / 10 | BILD 10 / AUSGABE

Druckdateien & SVG ausgeben

Wähle die Ausgabe für beide Motive und kontrolliere den Gesamtpreis vor der kostenpflichtigen Erstellung.

Druckdateien und Vektoren auswählen

Wähle einzelne Druckdateien oder Vektorlogos aus. Einen übernommenen Entwurf kannst du direkt in seiner Ausgabekarte als Vektorlogo vormerken.

Alle verfügbaren Ausgaben auswählen

Ausgewählte Ausgaben bezahlen & erstellen

Ausgewählt: **2 Druckdateien · 2 Vektorlogos**

Druckdateien **3,18 €** Vektoren **2,00 €**

Gesamtpreis aktuell
5,18 € zzgl. MwSt.

DIGITALDRUCK 1 · DESIGN 2 · T-SHIRT – VORDERSEITE (DESIGN 2) · 3

205 × 246 mm

☒ Für die Sammelausgabe auswählen

Zusätzlich Vektordatei erstellen

Erstelle zusätzlich zur Druckdatei eine editierbare SVG-Pfaddatei aus diesem Entwurf.

Ausgabemaß: 205 × 246 mm · Preis 1,00 € zzgl. MwSt.

☒ Zusätzliche Vektordatei auswählen

100 DPI
Standard
807 × 969 px
Preis 0,53 € zzgl. MwSt.

125 DPI
Feindetail
1.009 × 1.211 px
Preis 1,06 € zzgl. MwSt.

150 DPI
Druckqualität
1.211 × 1.453 px
Preis 1,59 € zzgl. MwSt.

Finale Datei

1.211 × 1.453 px
1,8 MP · 59,1 Pixel/cm · 150 DPI
Ausgangsmotiv: 1.728 × 2.064 px · ca. 213 DPI vor der Druckaufbereitung

Druckdatei erstellen

DRUCKDATEI AUSWÄHLEN

„Für die Sammelausgabe auswählen“ aktivieren. Vorne sind **150 DPI** gewählt: **205 × 246 mm**, finale Datei **1.211 × 1.453 px**. Die Rückseite separat prüfen.

SVG ZUSÄTZLICH AUSWÄHLEN

Setze „Zusätzliche Vektordatei auswählen“, wenn du eine editierbare SVG-Pfaddatei benötigst. Die SVG ergänzt die Druckdatei. Im Beispiel sind zwei Vektorausgaben gewählt.

2 Druckdateien: 3,18 € + 2 Vektoren: 2,00 €

Gesamt im Screenshot: 5,18 € zzgl. MwSt.

Abschließen: Oben „2 Druckdateien · 2 Vektorlogos“ und den aktuellen Preis prüfen. Dann „Ausgewählte Ausgaben bezahlen & erstellen“ wählen. Die Ausgabe danach wie auf Seite 12 kontrollieren.

Quelldatei: Bild_10_Preise_mit_Vektoren_zusätzlich.png

ABSCHLUSS / NACH DER DATEIERSTELLUNG

Bereit für den Textildruck?

Prüfe die erzeugten Dateien vor der Übergabe. Diese Kontrolle ergänzt die zehn dokumentierten Arbeitsschritte.

VORDERSEITE IM BEISPIEL

205 × 246 mm

RÜCKSEITE

Endmaß separat prüfen

- 1 Alle gewählten Dateien herunterladen**
Speichere die erzeugten Druckdateien für Vorder- und Rückseite sowie die zusätzlich ausgewählten SVG-Dateien. Öffne jede Datei zur Kontrolle.
- 2 Hintergrund und Motivfarben kontrollieren**
Außerhalb des Motivs soll Transparenz liegen. Shirt-Stoff, Nähte und Beleuchtung gehören nicht zum Druckmotiv. Gewollte orangefarbene Pinselstriche und cremeweiße Farbflächen müssen erhalten bleiben.
- 3 Schrift und Designdetails vergleichen**
Prüfe „THE MONKEYS“ und „BASKETBALL“ gegen die freigegebene Vorlage. Beim Affen und Basketball bleiben beabsichtigte Konturen und Schattierungen erhalten; die Korrektur aus Bild 9 betrifft die Pinselstreifen.
- 4 Endmaße und SVG-Pfade prüfen**
Kontrolliere Breite und Höhe beider Druckmotive. Öffne die SVG-Dateien im Grafikprogramm und prüfe Formen, Buchstaben, Farbübergänge und unerwünschte Restflächen.
- 5 Mit den Vorgaben der Druckerei abgleichen**
Kläre benötigtes Dateiformat, Endgröße, Auflösung und Farbaufbereitung für den geplanten Textildruck. Die im Beispiel ausgewählten 150 DPI sind eine Projekteinstellung; maßgeblich sind die Anforderungen des Betriebs.

Ziel dieses Auftrags

Zwei freigestellte Druckmotive für Design 2: ein Brustmotiv und ein Rückenmotiv. Die zusätzlichen SVG-Dateien erlauben die weitere Bearbeitung als Pfade.

Grundlage: bisherige Merchandise-Anleitung. Projektbilder und Motivtexte für The Monkeys angepasst; Bedienablauf, Referenzmaße und Preisbeispiel beibehalten. Stand der Anleitung: 12.10.2026.